

Lobpreis und Anbetung – Das Gebot des Glaubens

Nils Freerksema

Text:

Psalm 95

1 Kommt, lasst uns dem HERRN jubeln und jauchzen dem Fels unserer Hilfe. 2 Lasst uns mit Lobpreis vor sein Angesicht treten, mit Gesängen ihm jauchzen. 3 Denn ein großer Gott ist der HERR und ein großer König über alle Götter. 4 In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, und ihm gehören die Gipfel der Berge. 5 Sein ist das Meer, er hat es gemacht, sein auch das Land, das seine Hände gebildet haben. 6 Kommt, wir werfen uns nieder und wollen uns beugen, niederknien vor dem HERRN, unserem Schöpfer. 7 Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide, die Schafe seiner Hand. Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hörtet. 8 Verhärtet nicht euer Herz wie in Meriba, wie am Tag von Massa in der Wüste, 9 als eure Vorfahren mich versuchten, mich prüfen wollten, obgleich sie mein Tun sahen. 10 Vierzig Jahre ekelte mir vor dieser Generation, und ich sprach: Sie sind ein Volk verwirrten Sinnes, meine Wege haben sie nicht erkannt. 11 So habe ich geschworen in meinem Zorn: Sie sollen nicht eingehen in meine Ruhe.

(Neue Zürcher Bibel)

Hebräer 3

7 Darum gilt, was der Heilige Geist spricht: Heute, da ihr seine Stimme hört, 8 verhärtet euer Herz nicht...